



LEIDENSCHAFT AUS TRADITION

*„Wer in der Zukunft lesen will,
muss in der Vergangenheit
blättern.“* André Malraux

Sammlung Gauselmann
Deutsches Automatenmuseum
Merkur-Allee 1-15
32339 Espelkamp

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
09:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
(Besuche nur nach Voranmeldung)

Tel.: (05772) 49-486
Fax: (05772) 49-488
mkokoska@gauselmann.de
www.deutsches-automatenmuseum.de



LEIDENSCHAFT AUS TRADITION

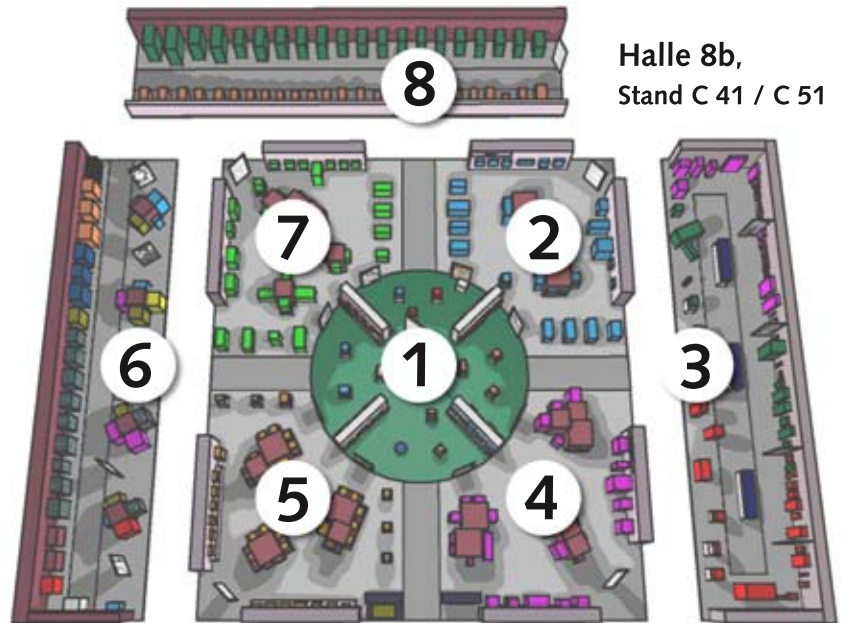
„Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern.“

André Malraux

1985 begann es eher zufällig: Michael Gauselmann hatte die Idee historische Automaten zu sammeln und ihre Geschichte zu dokumentieren. Aus der Idee wurde eine Leidenschaft. Nostalgische Kostbarkeiten aus vielen Ländern wurden zusammengetragen. Die Wurzel der Automatenbranche konnte so anschaulich dokumentiert werden.

1995 schließlich wurde in der Unternehmenszentrale in Espelkamp das Museum Gauselmann eröffnet. In der Verantwortung von Armin Gauselmann ist die Sammlung weiter angewachsen und trägt heute zu Recht den Namen „Deutsches Automatenmuseum“. Mit über 1.800 nationalen und internationalen Exponaten gehört die Sammlung Gauselmann heute zu den größten und bedeutendsten ihrer Art.

In über 170 Ausstellungsprojekten haben die Exponate der Sammlung Gauselmann mehrere 100.000 Besucher in ihren Bann gezogen.



Halle 8b,
Stand C 41 / C 51

- 1 Geschicklichkeits- und Geldspiel
- 2 Sport und Spiel
- 3 Waren- und Dienstleistungsautomaten
- 4 Jahrmarkts- und Schaustellautomaten
- 5 Slotmachines
- 6 Musikboxen
- 7 Unterhaltungsautomaten
- 8 Pinballs und Flipper

Stand I 30

Botschafter der Automatenwirtschaft

Stand G 50

Sammlung Gauselmann - Deutsches Automatenmuseum
„Eine Reise durch die Zeit!“